

27.09.2016

Liebe Erziehungsberechtigte,

die Schule Ihres Kindes nimmt am Projekt „BiSS – Bildung durch Sprache und Schrift“ teil. Im Rahmen von BiSS werden derzeit deutschlandweit Evaluationsprojekte durchgeführt. Eines davon ist das Projekt EILe (Evaluation der Implementation von Konzepten zur Leseförderung in der Sekundarstufe I), das die BiSS-Verbünde Oberfranken-Ost und Oberfranken-West sowie den Verbund „Niemanden zurücklassen“ in Schleswig-Holstein begleitet. Wir, das Evaluationsteam aus den Universitäten Köln und Münster, möchten uns mit diesem Schreiben bei Ihnen vorstellen und Sie über die geplanten Erhebungen mit Ihrem Kind im Rahmen der Evaluation informieren. Gleichzeitig bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Evaluation und Ihr Einverständnis zur Teilnahme Ihres Kindes.

Mit Hilfe der Evaluation sollen verschiedene Fragen rund um die Materialien und Aktivitäten im Rahmen von BiSS in Oberfranken und Schleswig-Holstein („Niemanden zurücklassen“) beantwortet werden. Zunächst geht es darum, in einem begleitenden Evaluationsprozess eine Optimierung der eingesetzten Materialien und eine fortlaufende Professionalisierung der Lehrkräfte zu unterstützen. Weiterhin sollen Fragen nach wichtigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementation von neuen Materialien und Methoden in den Schulalltag sowie nach den Zusammenhängen zwischen Material, Implementation im Unterricht und Lernentwicklung der Schüler/innen beantwortet werden. Insbesondere stellt sich die Frage nach der Wirksamkeit und der Optimierung von Leseförderung auf Seiten der Schüler/innen: Lesekompetenz als übergreifende Kompetenz ist von großer Bedeutung für schulisches und alltägliches Lernen. Im Projekt werden zur Prüfung der Wirksamkeit und zur Ableitung von Optimierungen in der Förderung verschiedene Erhebungsmethoden eingesetzt: Neben einer Online-Befragung von Lehrkräften soll dabei auch die Entwicklung der Schüler/innen bezüglich der Leseleistung abgebildet werden. Dafür sind Kompetenztests der Schüler/innen und Unterrichtsbeobachtungen (ca. 30 BiSS-Klassen) geplant.

Die Klasse Ihres Kindes nimmt an den Kompetenztests teil, bei denen folgende Merkmale mit Hilfe von standardisierten Tests und schriftlichen Befragungen erhoben werden:

- Leseflüssigkeit, Leseverständnis und Wortschatz,
- Lesestrategiewissen,
- Lesemotivation sowie Lese- und Lernverhaltensweisen,
- als Kontrollvariablen außerdem Informationen über Geschlecht, Herkunft, Alter und Sprachlichkeit, ausgewählte Schulnoten (Deutsch, Biologie und Mathematik) sowie Schriftspracherwerb,
- ergänzend bitten wir die Lehrkräfte, ihre Schüler/innen hinsichtlich der Leseleistung einzuschätzen.

Diese Merkmale ermöglichen eine umfassende Abbildung von Effekten der Leseförderung auf der Ebene von Lernentwicklungen der Schüler/innen und werden insgesamt dreimal (Schuljahr 2016/2017: Beginn erstes Halbjahr, Ende zweites Halbjahr; Schuljahr 2017/2018: Ende zweites Halbjahr) mit einem jeweiligen Umfang von 90 Minuten erhoben. Alle Inhalte sind mit den beteiligten Lehrkräften und auch den Schulleitungen abgesprochen. Sie können die Erhebungsinstrumente bei Bedarf vor den Erhebungen einsehen (bei der jeweiligen Lehrkraft oder in

elektronischer Form durch das Evaluationsteam bei den unten genannten Kontaktpersonen). Für die Unterrichtsbeobachtungen werden wir Sie erneut nach Ihrem Einverständnis fragen.

Innerhalb der Projektaktivitäten werden die Daten der Schüler/innen pseudonymisiert verwendet, d.h. nur die jeweilige Lehrkraft kann eine Zuordnung über Pseudonyme zu Schüler/innen vornehmen. Dies ist notwendig, da die Ergebnisse den jeweils zuständigen Lehrkräften zurückgemeldet werden, damit diese ebenfalls einen Eindruck von der Entwicklung ihrer Schüler/innen bekommen und die eigenen Einschätzungen der Schülerleistungen anhand der Rückmeldungen überprüfen können. Die Ergebnisse dienen weder der Notenfindung, noch werden sie anderen Personen zugänglich gemacht. Es werden nur solche Informationen an die Lehrkräfte zurückgemeldet, die auch von fachlichem Interesse sind (also beispielsweise Hinweise auf die Lesekompetenz und Lesefreude, nicht aber Informationen zum Spracherwerb oder zu Noten anderer Fächer). Die Daten werden zu jeder Zeit streng vertraulich behandelt. Die Testhefte der Kinder werden nach Projektabschluss vernichtet.

Nach Projektabschluss werden die Daten zu Forschungszwecken ohne konkreten Personenbezug aufbewahrt und verwendet. Veröffentlichungen der Ergebnisse in Fachzeitschriften und auf Fachtagungen erfolgen ausschließlich über gruppenbasierte Auswertungen, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen. Die Listen, die im Projektverlauf der Zuordnung von Rückmeldeinformationen dienen und über die eine Pseudonymisierung prinzipiell rückgängig gemacht werden könnte, werden nach Projektabschluss vernichtet. Eine vollständige Löschung der Daten ist aus Gründen der Dokumentationspflicht im Rahmen von durch den Bund geförderten Forschungsprojekten nicht möglich, der Personenbezug wird aber nach Projektende wie beschrieben vollständig entfernt.

Wir bitten Sie um Ihr Einverständnis, dass ihr Kind an den Erhebungen im Rahmen des Evaluationsprojekts ELe teilnehmen darf. Bitte füllen Sie dazu die beigefügte Einverständniserklärung aus und lassen Sie diese der Lehrkraft Ihres Kindes zukommen. Sie und Ihr Kind leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Identifikation von Gelingensbedingungen erfolgreicher Leseförderung im Unterrichtsalltag. Die Teilnahme ist freiwillig, durch eine Nichtteilnahme entstehen keinerlei Nachteile. Wollen Sie Ihr Einverständnis widerrufen, können Sie dies formlos per E-Mail oder Brief an die unten stehenden Kontaktpersonen tun. Die Daten Ihres Kindes werden dann nicht weiter für das Projekt verwendet.

Wir freuen uns auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die nachfolgend genannten Ansprechpartner wenden.

Herzliche Grüße

*Ihr Evaluationsteam ELe*

#### **Ansprechpartnerinnen**

Dr. Nina Zeuch & Sarah-Ines Meudt (WWU Münster)  
Mail: nina.zeuch@wwu.de, sarah-ines.meudt@wwu.de  
Tel. 0251/ 83-34162 (Zeuch) bzw. -83-31321 (Meudt)

## Einverständniserklärung zur Teilnahme am Projekt EILe im Rahmen von BiSS für Erziehungsberechtigte

### Teil A: Teilnahme des Kindes und Verwendung der Daten zu Forschungszwecken

An dieser Linie abtrennen

*Dieser Abschnitt verbleibt bei der Lehrkraft:*

Der Verwendung der Daten meines Kindes inkl. Geschlecht, Alter und Sprachlichkeit für das Evaluationsprojekt EILe in pseudonymisierter Form

- stimme ich zu  
 stimme ich nicht zu

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgenwiderrufen kann/können.

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift:

*Dieser Abschnitt wird von der Lehrkraft ausgefüllt und geht an das Evaluationsteam zurück.*

Es wurde das Einverständnis seitens der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten gegeben, dass die zur folgenden ID gehörenden Daten für das Evaluationsprojekt EILe genutzt werden dürfen.

ID: 

--	--	--	--	--	--

Einverständnis liegt vor:  ja  nein

### Teil B: Rückmeldung der fachbezogenen Ergebnisse an die Lehrkraft des Kindes

An dieser Linie abtrennen

*Dieser Abschnitt verbleibt bei der Lehrkraft:*

Der Rückmeldung der Testergebnisse im Bereich der fachlich relevanten Anteile (Lesekompetenz, Motivation) an die Lehrkraft meines Kindes

- stimme ich zu  
 stimme ich nicht zu

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgenwiderrufen kann/können.

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift:

*Dieser Abschnitt wird von der Lehrkraft ausgefüllt und geht an das Evaluationsteam zurück.*

Es wurde das Einverständnis seitens der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten gegeben, dass die zur folgenden ID gehörenden Daten an die Lehrkraft zurückgemeldet werden dürfen.

ID: 

--	--	--	--	--	--

Einverständnis liegt vor:  ja  nein